

Auszug aus der Niederschrift

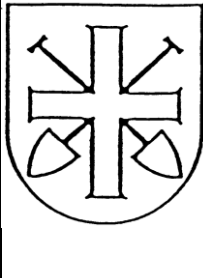
über die öffentlichen Verhandlungen des Gemeinderates

am Montag, 6. Mai 2019

Tagesordnung

1. Fragestunde
2. Genehmigung der Niederschriften über die öffentlichen Verhandlungen des Gemeinderates vom 01.04.2019 und 15.04.2019
3. Modernisierung der Straßenbeleuchtung
Umrüstung der Pilzleuchten auf LED-Leuchten
Auftragsvergabe
4. Bekanntgabe von Beschlüssen aus nicht öffentlicher Sitzung
5. Verschiedenes
6. Wünsche, Anregungen, Anträge und Beschwerden aus der Mitte des Gemeinderats

Die näheren Erläuterungen ergeben sich aus den folgenden Sitzungsvorlagen.

	<p>Sitzungsvorlage Gemeinderat öffentlich</p>	<p>06.05.2019 GR - 19/08 022.31-bk TOP 1.</p>
---	--	--

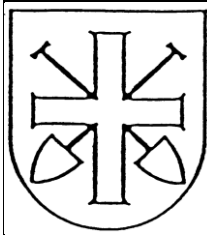
Titel; Thema **Fragestunde**

a. Vermessungen an der Huttenheimer Landstraße

Ein Bürger fragte an, wofür die erfolgten Vermessungen sind. [Name] teilte mit, dass das Vermessungsbüro beauftragt wurde, da die Errichtung einer Ampel zur Querung der K 3574 vom Landkreis geplant ist. Eine Vorstellung der Maßnahme im zuständigen Gremium ist geplant.

b. Zufahrt zum Grünschnittplatz

Ein Bürger fragte nach dem Stand der Planungen. [Name] teilte mit, dass eine Inaugenscheinnahme durch die Verwaltung erfolgt ist. Eine Beratung im Technischen Ausschuss folgt.



Sitzungsvorlage

Gemeinderat

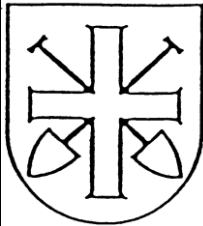
öffentlich

06.05.2019

GR - 19/08
022.31-
TOP 2.

Titel; Thema **Genehmigung der Niederschriften über die öffentlichen Verhandlungen des Gemeinderates vom 01.04.2019 und 15.04.2019**

Die Niederschriften über die öffentlichen Verhandlungen des Gemeinderates vom 01.04.2019 und vom 15.04.2019 wurden ohne weitere Aussprache genehmigt.

	S itzungsvorlage Gemeinderat öffentlich	06.05.2019 GR - 19/08 656.42-te TOP 3.
---	--	--

Titel; Thema **Modernisierung der Straßenbeleuchtung
Umrüstung der Pilzleuchten auf LED-Leuchten
Auftragsvergabe**

Sachverhalt und Stellungnahme der Verwaltung:

Der Gemeinderat wird im Rahmen dieses Tagesordnungspunktes gebeten folgende Beschlüsse zu fassen:

1. Die Verwaltung zu ermächtigen die Vergabe für die Umrüstung der Pilzleuchten an die Netze BW GmbH, 69168 Wiesloch zu einem Angebotspreis von 485.210.60 € brutto zu vergeben.

Zur durchgeführten Ausschreibung der Umrüstung der Pilzleuchten ergehen folgende Informationen:

Die Maßnahme wurde öffentlich ausgeschrieben. Neben dem Preis wurden zur Beurteilung des wirtschaftlichsten Angebotes folgende Kriterien festgelegt:

1. Preis
Wichtung: 30, max. Punktzahl: 3, max. Bewertungszahl: 90
Bei der Bewertung des Preises erhält derjenige Bieter die maximale Punktzahl, welcher das wirtschaftlichste Angebot gerundet auf die zweite Nachkommastelle abgibt. Die Punktevergabe an die im Rankin nachfolgenden Bieter erfolgt im prozentualen Verhältnis zum wirtschaftlichsten Angebot. Sofern das Angebot mehr als 100 % über dem wirtschaftlichsten liegt, werden 0 Punkte für dieses Kriterium vergeben.
2. Energieverbrauch
Wichtung: 20, max. Punktzahl: 3, max. Bewertungszahl: 60
Der maximale Energieverbrauch darf max. 20 W nicht überschreiten. Hier erhält derjenige Bieter die Höchstpunktzahl welcher mit dem geringsten Energieeinsatz die Anforderungen der lichttechnischen Vorgaben erfüllt. Der Nachweis über den Energieverbrauch ist mittels des technischen Datenblatts der angebotenen Leuchte nachzuweisen. Das Datenblatt ist mit dem Angebot einzureichen. Die Punktevergabe an die im Ranking nachfolgenden Bieter in diesem Kriterium erfolgt im prozentualen Verhältnis zum geringsten Energieverbrauch. Sofern der Energieverbrauch 20 W übersteigt, werden 0 Punkte für dieses Kriterium vergeben.

3. Reaktionszeit bei Ausfall

Wichtung: 30, max. Punktzahl: 3, max. Bewertungszahl: 90

Hier erhält derjenige Bieter jeweils die maximale Punktzahl, welcher die umfassendste Erklärung zu Reaktionszeit und Reklamationsabwicklung abgibt. Die Reaktionszeit bei Ausfall und Wiederinbetriebnahme darf die Zeit von 72 Stunden nicht überschreiten. Hier erhält derjenige Bieter die Höchstpunktzahl, welcher die niedrigste Reaktionszeit hat. Die Punktevergabe an die im Ranking nachfolgenden Bieter in diesem Kriterium erfolgt im prozentualen Verhältnis zur schnellsten Reaktionszeit. Sofern die Reaktionszeit 72 Stunden übersteigt, werden 0 Punkte für dieses Kriterium vergeben.

4. Ersatzteilgarantie

Wichtung: 20, max. Punktzahl: 3, max. Bewertungszahl: 60

Hier erhält derjenige Bieter jeweils die maximale Punktzahl, welcher die umfassendste Erklärung zur Ersatzteilgarantie abgibt. Die Ersatzteilgarantie muss mindestens 4 Jahre betragen. Hier erhält derjenige Bieter die Höchstpunktzahl, welcher die höchste Ersatzteilgarantie abgibt. Die Punktevergabe an die im Ranking nachfolgenden Bieter in diesem Kriterium erfolgt im prozentualen Verhältnis zur längsten Ersatzteilgarantie.

Somit war eine maximale Punktzahl von 300 zu erreichen.

Im Haushalt 2019

für Vergabe vorgesehen: 580.000,00 € brutto

Bepreistes LV: 516.683,72 € brutto

Submission: 28.03.2019, 10:00 Uhr

Submissionsergebnis, Bieter Nr. 4, Netze BW GmbH, 68168 Wiesloch
geprüft, wirtschaftlichster Bieter: Erreichte
Punktzahl: 253,89 Punkte mit einem Angebotspreis
von 485.210.60 € brutto.

Planer: Ingenieurbüro Stappenbeck.

9 Firmen haben Vergabeunterlagen angefordert, 6 Angebote sind eingegangen. Die Vergabe wurde als E-Vergabe durchgeführt.

Für weitere Ausführungen stehen in der Sitzung Herr Stappenbeck vom gleichnamigen Büro sowie ein Vertreter des Bauamts zur Verfügung.

Die Verwaltung weist darauf hin,

- dass gemäß § 14 Abs. 9 VOB/A (Allgemeine Bestimmungen für die Vergabe von Bauleistungen) die Angebote (Bieter) geheim zu halten sind
- dass der Zuschlag nach § 16d Abs. 1 Nr. 3 VOB/A auf das Angebot erteilt wird, das unter Berücksichtigung aller Gesichtspunkte wie z.B. technischen

und wirtschaftlichen, ggf. auch gestalterischen und funktionsbedingten als das wirtschaftlichste erscheint.

Anlagen:

keine

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat beschließt, die Verwaltung zu ermächtigen die Vergabe für die Umrüstung der Pilzleuchten an die Netze BW GmbH, 69168 Wiesloch zu einem Angebotspreis von 485.210.60 € brutto mit insgesamt erreichten 253,89 Punkten zu vergeben.

Finanzielle Auswirkungen

Ja Nein

1. Gesamtkosten der Maßnahme: **580.000,- € brutto, Haushaltsansatz 2019**
2. Finanzierung der Maßnahme
 - a) Objektbezogene Einnahmen (Zuschüsse, Beiträge) (ca. 103.000,- € brutto)
 - b) Sonstige Eigenmittel (Allgem. Deckungsmittel)
 - c) Fremdmittel/Kreditbedarf
1. Folgekosten
 - a) einmalig
 - b) jährlich
2. Veranschlagung bei Produkt-Nr., Sachkonto
 1. **Produkt-Nr. 54.10.00.40 (Straßenbeleuchtung)**
 - 1.1 **Sachkonto 4211.0300 (Unterhaltung Maschinen u. techn. Anlagen): 580.000,- € brutto**

Umwelt-Einfluss: **Ja, da weniger CO2-Verbrauch durch den Einsatz von LED-Technik.**

Diskussion und Sitzungsverlauf:

Der Gemeinderat beschloss mehrheitlich, die Verwaltung zu ermächtigen, die Vergabe für die Umrüstung der Pilzleuchten an die Netze BW GmbH, 69168 Wiesloch zu einem Angebotspreis von 485.210,60 Euro brutto mit insgesamt 253,89 Punkten zu vergeben.

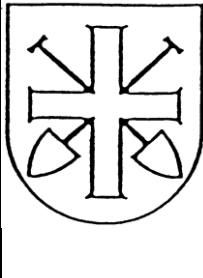
Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen _12_ ; Nein-Stimmen _2_ ; Enthaltungen _1_;

Befangenheit:

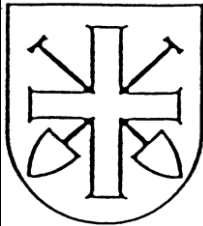
An der Beratung und Beschlussfassung haben keine Mitglieder des Gemeinderates mitgewirkt, die gem. § 18 GemO als befangen gelten. Oder:

Wegen Befangenheit haben nicht mitgewirkt:

	<p>Sitzungsvorlage Gemeinderat öffentlich</p>	<p>06.05.2019 GR - 19/08 022.31 TOP 4.</p>
---	--	---

Titel; Thema **Bekanntgabe von Beschlüssen aus nicht öffentlicher Sitzung**

Der Bürgermeister-Stellvertreter gab gem. § 35 GemO bekannt, dass in der nicht öffentlichen Gemeinderatssitzung am 15.04.2019 keine bekanntzugebenden Beschlüsse gefasst wurden.

	S itzungsvorlage Gemeinderat öffentlich	06.05.2019 GR - 19/08 022.31 TOP 5.
---	--	---

Titel; Thema **Verschiedenes**

**a) Umbau der Lindenschule in Eggenstein-Leopoldshafen
Förderung der Energieversorgung**

In der Gemeinderatssitzung am 04.02.2019 wies ein Gemeinderat darauf hin, dass die Energieversorgung beim Umbau der Lindenschule in Eggenstein-Leopoldshafen gefördert wurde. Von Seiten des Bauamts sollte geprüft werden, ob Fördermittel für den Neubau des Kindergartens St. Josef zur Verfügung gestellt werden können.

[Name] informierte darüber, dass nach zwischenzeitlicher Nachfrage beim Bauamt der Gemeinde Eggenstein-Leopoldshafen sich ergeben hat, dass die Sanierung in ihrem Fall eine bestehende Schule aus dem Kommunalen Investitionsförderungsgesetz, Zuwendungen aus Ausgleichsstock, Förderbereich Energetische Sanierung von Schulinfrastruktur erfolgte. Gefördert wurden nur Sanierungen im Schulbereich. Da es sich beim Kindergarten St. Josef um einen Neubau handelt, ist dies nicht förderfähig.

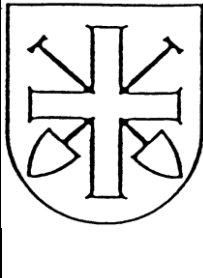
Ein Förderantrag für den Neubau St. Josef aus dem Investitionsprogramm des Bundes „Kinderbetreuungsfinanzierung 2017 – 2020“ wurde gestellt. Es wird mit einer Fördersumme von 750.000 Euro gerechnet. Eine Doppelförderung ist grundsätzlich nicht möglich.

**b) Saalbachkanal
Übelriechender Schaum**

[Name] teilte mit, dass nach Anfrage von [Name] in der Gemeinderatssitzung vom 15.04.2019 im Hinblick auf übelriechende Schaumbildung im Saalbachkanal, insbesondere in den Morgen- und Abendstunden, an das Regierungspräsidium Karlsruhe ein Bitte um Überprüfung gestellt wurde. Das Regierungspräsidium, Referat 53.2. Gewässer teilte mit, dass die Schaumbildung natürlichen Ursprungs ist und dass die Entwicklung weiter beobachtet wird.

**c) Straße in Richtung Huttenheim
Verschmutzte Fahrbahn**

Auf Hinweis von [Name] in der Gemeinderatssitzung vom 15.04.2019, dass die Fahrbahn der Straße in Richtung Huttenheim stark verschmutzt ist, teilte [Name] mit, dass das Ordnungsamt die Angelegenheit überprüft hat. Die Verschmutzungen waren vorhanden und wurden zwischenzeitlich beseitigt. Die Straßenkehrmaschine der verursachenden Firma war kurzzeitig ausgefallen.

	S itzungsvorlage Gemeinderat öffentlich	06.05.2019 GR - 19/08 022.31 TOP 6.
---	--	---

Titel; Thema **Wünsche, Anregungen, Anträge und Beschwerden aus der Mitte des Gemeinderats**

a) Abbrucharbeiten Kindergarten St. Josef

[Name] fragte nach, ob die Abbrucharbeiten bereits begonnen haben bzw. ob es möglich sei, nochmals den Kindergarten zu besichtigen.

[Name] teilte mit, dass die Abbrucharbeiten begonnen haben und dass es aus Unfallverhütungsgründen nicht mehr möglich ist, das Gebäude zu betreten.

b) Seniorenbrochüre

[Name] fragte nach dem Stand der Seniorenbrochüre. Die Verwaltung wird den Sachstand prüfen und darüber berichten.

c) Sitzbänke auf der Gemarkung

[Name] fragte an, ob es möglich ist, weitere Sitzbänke für Spaziergänger aufzustellen. Herr Kling verwies diesbezüglich auf die Haushaltsberatungen und [Name] ergänzte, dass in einer der letzten Sitzungen dieser Wunsch in der Bürgerfragestunde ebenfalls geäußert wurde. Herr Eheim hatte gebeten, die als notwendig erachteten Plätze der Verwaltung bekanntzugeben.

[Name] ergänzte hierzu, dass auch das Aufstellen von Abfallbehältern nicht vergessen werden sollte. [Name] erklärte, dass dies jeweils im Einzelfall geprüft werden müsste.